

Bestellformular

Speziell für unsere Mikroimmuntherapeuten bieten wir ein Bestellservice für dieses Fachbuch. Nutzen Sie diese Möglichkeit und sichern Sie sich das Fachbuch zur Mikroimmuntherapie in deutscher Sprache!

Corinne I. Heitz
Mikroimmuntherapie
Diagnostik und Therapie immunologischer Erkrankungen
2. überarbeitete Auflage

ISBN 978-3-945695-00-5

Erscheinung: 2017
Umfang: 176 Seiten, gebunden
Kaiserkrone-Aktion: **Speziell für unsere MIT-Therapeuten: -10% Therapeutenrabatt und kostenloser Versand!**
Unser Verkaufspreis: € 55,50 (statt € 61,60)

BUCHBESTELLUNG

Faxnummer: +43 (0)1 526 26 47
Email: apo@kaiserkrone.at

Bitte um portofreie Zusendung der Bestellung an folgende Adresse:

Vorname _____ Nachname _____ Titel _____

Straße _____ Nr. _____

PLZ _____ Ort _____ Land _____

eMail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Anzahl: Stück Bezahlung: Erlagschein Versand: Portofrei in Österreich und Deutschland

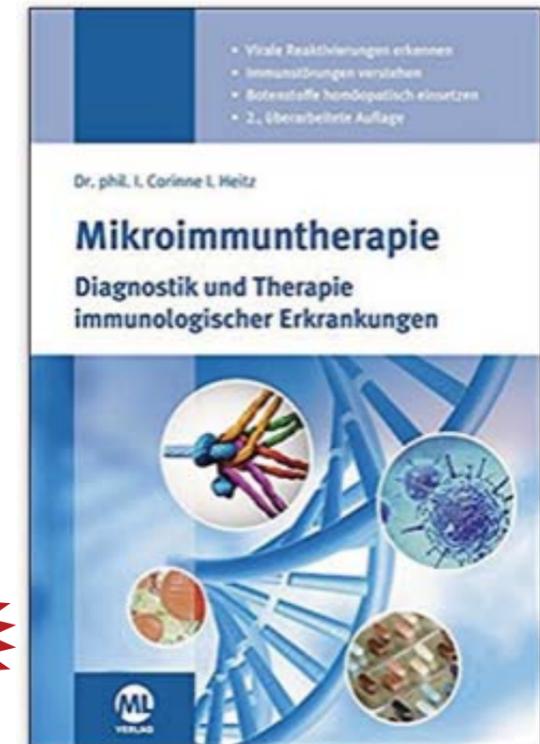


Sie ist da!
Die überarbeitete 2. Ausgabe Mikroimmuntherapie
in deutscher Sprache!

Corinne I. Heitz
Mikroimmuntherapie
Diagnostik und Therapie immunologischer Erkrankungen

- die Funktion des Immunsystems
- die Diagnostik und Interpretation von Laborwerten,
- die ganzheitliche Therapie von autoimmunen Erkrankungen unter Miteinbezug der Krankheitsursachen

176 Seiten, gebunden
 ISBN 978-3-945695-00-5



Dieser Leitfaden führt ein in die Grundlagen und Anwendung der Mikroimmuntherapie. Durch die Reaktivierung von Viren – allen voran EBV – gerät das immunologische Gleichgewicht aus den Fugen. Die Mikroimmuntherapie hilft, wieder Harmonie ins Immunsystem zu bringen und Erkrankungen erfolgreich zu behandeln, indem sie mit homöopathisch verdünnten Botenstoffen wie Zytokinen regulierend eingreift.

Zur Autorin:
 Dr. phil. I. Corinne I. Heitz arbeitet seit über 20 Jahren in eigener Praxis in der Schweiz. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind die Diagnostik und Therapie chronischer, insbesondere autoimmuner Erkrankungen sowie begleitende Krebstherapien, insbesondere die Mikroimmuntherapie. Sie ist Fachbuchautorin und Referentin im Rahmen zahlreicher internationaler Veranstaltungen zu Naturheilkunde und Alternativmedizin.

interview

Mag. pharm. Uwe Schehl,
Apotheke zur Kaiserkrone,
Wien, im Gespräch mit
der Schweizer Autorin und
Naturärztin Corinne Heitz



U. Schehl: Sehr geehrte Frau Heitz! Nach dem großen Erfolg der ersten Auflage Ihres Buches zur Mikroimmuntherapie, das im Jahr 2011 erschienen ist, haben Sie nun eine erweiterte Fassung Ihres Fachbuches geschrieben. Was erwartet die Anwender?

C. Heitz: Ich habe von vielen LeserInnen aus der Mikroimmuntherapie-Praxis Rückmeldung erhalten und versucht deren Anliegen in der neuen Auflage zu berücksichtigen. Die neue Auflage ist komplett überarbeitet, mehr Informationen und detailliertere Vorgehensweisen für die Praxis. Durch meine langjährige Tätigkeit als Heilpraktikerin, Naturärztin und Lehrperson für Mikroimmuntherapie ist es mir auch ein Anliegen, meine neuesten Erfahrungen in Diagnostik und Anwendung der Mikroimmuntherapie zu teilen.

U. Schehl: Die Mikroimmuntherapie ist ja ein wachsendes Therapiefeld. Im Zentrum steht bei allem das Immunsystem. Sie schaffen es erstaunlich gut, dessen komplexe Vorgänge verständlich zu machen. Ich finde, das Fachbuch beantwortet offene Fragen von Anfängern und Fortgeschrittenen gleichermaßen.

C. Heitz: Das Buch ist sicherlich gut verständlich. Ich habe versucht, eine einfache Sprache für komplexe Vorgänge zu finden. Die Mikroimmuntherapie ist mir in „Fleisch und Blut“ übergegangen. In meiner Praxis macht sie fast 80% aller Therapien aus. Ich hatte mich schon während der Ausbildung zur Heilpraktikerin auf autoimmune Erkrankungen spezialisiert. Als ich die Mikroimmuntherapie für mich entdeckte, war es wie ein Ankommen dort, wohin mich mein Weg therapeutisch führen sollte.

U. Schehl: Was erwartet die Leserin und den Leser in dieser überarbeiteten Ausgabe?

C. Heitz: Es ist ein spezifisches Fachbuch und erklärt die diagnostischen und praktischen Prinzipien der Mikroimmuntherapie. Es beinhaltet noch mehr Informationen und detailliertere Vorgehensweisen für die Praxis, als die erste Ausgabe. Die Praxisbeispiele sind ergänzt und es gibt natürlich viele neue Fallbeispiele. Es beinhaltet alle wesentlichen Grundzüge und eine Fülle von Informationen zu Autoimmunerkrankungen, Auswirkungen von Erregern, Laborverfahren und genetisch bedingten Zusammenhängen. Das Buch ersetzt aber nicht die Basisseminare, welche von den länderspezifischen Vereinen für Mikroimmuntherapie angeboten werden.

U. Schehl: Die zweite große Analytik in der Mikroimmuntherapie ist neben dem Immunstatus die Serologie. Wie sind Sie darauf eingegangen?

C. Heitz: Die Kunst der richtigen Anforderung an die Labordiagnostik besteht darin, Symptome den auslösenden Erregern (Viren und Bakterien) richtig zuzuordnen. Jemand, der neu mit dieser Methode anfängt, kann in meinem Buch sehr viel an Erfahrungsschatz nachlesen. Es wird auch wirklich auf die alltägliche Praxis eingegangen und die Therapeutinnen und Therapeuten werden aufgefordert, ihre Anamnese so zu gestalten, dass sie zu einem guten diagnostischen Ergebnis führt. Die Diagnostik gibt uns die Vorgabe für die Therapie, d.h. die Therapie ist letztendlich das, was hilft. Sie ist nur so gut, wie unser diagnostisches Können und Gespür.

U. Schehl: Wem würden Sie dieses Buch zur Lektüre empfehlen?

C. Heitz: Grundsätzlich ist das Buch für den Praktiker gedacht. Es soll Stütze in der alltäglichen Praxis sein. Andererseits führt es auch in die Therapie ein, indem es die immunologischen Zusammenhänge erklärt und eventuelle Fragen beantwortet, die bei den Fortbildungen auftreten und offen bleiben.

Im Buch wird das Basiswissen zur Mikroimmuntherapie systematisch dargestellt. Jeder, der Mikroimmuntherapie anwendet, muss zwingend noch weitere diagnostische und therapeutische Methoden beherrschen, um komplexe chronische Erkrankungen behandeln zu können. Mikroimmuntherapie ist im Besonderen eine Therapie, die einiges an Wissen voraussetzt. Das spezifische mikroimmuntherapeutische Wissen vermag dieses Buch in Ergänzung zu den Basisseminaren zu vermitteln.

U. Schehl: Ich bedanke mich für das Gespräch und wünsche Ihnen weiter viel Erfolg.

C. Heitz: Der Dank ist ganz meinerseits.